

■ Veranstaltung · Europa · Arbeit

Europa in Finsterwalde – EU-Fonds und Ausbildungsbus auf dem Brandenburg-Tag

Am 2. September war es nach monatelanger Vorbereitung endlich soweit – der Brandenburg-Tag in Finsterwalde öffnete seine Tore für geschätzte 100.000 Besucherinnen und Besucher! Die EU-Fonds waren mit dabei und präsentierten bei schönstem Spätsommerwetter am Schlosspark der Sängerstadt, wie Brandenburg von der EU profitiert. Auch der Ausbildungsbus der Partner des Brandenburgischen Ausbildungskonsens, finanziert vom Arbeitsministerium, machte beim Landesfest Station und informierte Jugendliche und ihre Eltern über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.

Jung und Alt interessierten sich an diesem Wochenende am Stand des Europaministeriums dafür, wie die EU funktioniert und hinterließen ihre Wünsche: Frieden, Demokratie und steuerfreie Rente standen dabei ganz oben auf der Liste. Auch zu Projekten, die aus den EU-Fonds finanziell unterstützt werden, gab es viele Gespräche. Die Kolleginnen vom Gemeinsamen Sekretariat in Frankfurt/ Oder informierten gemeinsam mit der Verwaltungsbehörde über die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Interreg-Programm. Und das Wirtschafts- und Arbeitsministerium präsentierte Förderungen aus EFRE, JTF und ESF+. Dem Land Brandenburg stehen für den Förderzeitraum von 2021 bis 2027 aus diesen drei EU-Strukturfonds insgesamt rund 2 Milliarden Euro zur Verfügung. Wirtschafts- und Arbeitsminister Jörg Steinbach besuchte am Samstag den Stand der EU-Fonds und den „Brandenburg will Dich“-Bulli und zeigte sich beeindruckt von den dortigen Informations- und Förderangeboten. Auch Europaministerin Katrin Lange kam auf einen Kaffee vorbei und sprach mit Besucherinnen und Besuchern.

Mit dabei: Die EU-Fonds EFRE, JTF, ESF+ und Interreg

Besonderes Interesse fand etwa die Arbeit des EFRE-geförderten Forschungsinstituts für Bergbaufolgelandschaften (FIB). Dessen Direktor, Michael Haubold-Rosar, kam am Samstag ebenfalls zum Stand der EU-Fonds und stand für Gespräche zur Verfügung.

► [Weitere Informationen zum FIB](#)

Auch die mit dem ESF+ geförderte Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft Lauchhammer (WEQUA) war am Samstagvormittag am Stand der EU-Fonds vertreten. Steffen John, Leiter des regionalen Beratungs- und Qualifizierungsprojekts ‚Gründen in Brandenburg‘, informierte nicht nur zu Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen, sondern auch zur Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften sowie zur praxisnahen Berufsorientierung. Ebenso fanden die Informations- und Mitmachangebote des Grundbildungszentrums Elbe-Elster regen Zuspruch.

► [Weitere Informationen zur WEQUA](#)



Das Logo zum Brandenburg-Tag 2023.

Quelle: brandenburgtag-finsterwalde.de

„Brandenburg will dich“-Bulli

„Auf die Ausbildungsplätze, fertig, los!“ hieß es gleich nebenan beim ‚Brandenburg will Dich‘-Bulli, der auf seiner Tour an diesem Wochenende auch in Finsterwalde Halt machte. Mit Glücksrad und Fotokiste hatten junge Menschen viel Freude und konnten sich in ungezwungener Atmosphäre über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Brandenburg informieren. Viele Familien nahmen diese Möglichkeit wahr, sich zur beruflichen Zukunft ihrer Kinder beraten zu lassen.

► INFOS

- Alle wichtigen Informationen zum Thema Ausbildung in Brandenburg finden Sie auch auf dem [Fachkräfteportal der Wirtschaftsförderung Brandenburg \(WFBB\)](#).
- Weitere Infos zu den EU-Fonds finden Sie zum einen auf der [Website des ESF+](#) sowie auf der [Website des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg](#).



Quelle: Dr. Anne Schüttele

Der Stand der EU-Fonds auf dem Brandenburg-Tag informierte rund um die Fördermöglichkeiten.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.